

Reimform 2

Kreuzreim



Gedichte sind meist kurze Texte. Eine Zeile nennt man **Vers**. Mehrere Verse bilden eine **Strophe**. Bei einigen Gedichten klingen die Wörter am Ende eines Verses ähnlich, sie **reimen** sich.

1. Im folgenden Gedicht fehlen einige Wörter. Ergänze das Gedicht sinnvoll mit den Wörtern aus dem Kasten:

Ziegen geflogen Jubelfest fliegen gelogen Schwalbennest

Eine Kuh, die saß im Schwalbennest

Eine Kuh, die saß im _____
mit sieben jungen _____,
sie feierten ihr _____
und fingen an zu _____.

Der Esel zog Pantoffeln an,
ist übers Haus _____.
Und wenn das nicht die Wahrheit ist,
So ist es doch _____.

Gustav Falke (1853 - 1916)

2. Unterstreiche in der ersten Strophe die Reimpaare in zwei Farben.

Reimt sich ein Vers in einem Gedicht erst mit dem übernächsten Vers, nennt man das **Kreuzreim**. Das Reimschema lautet: **a b a b**.